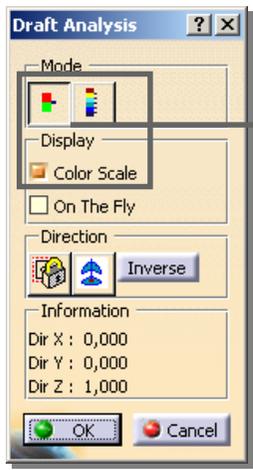


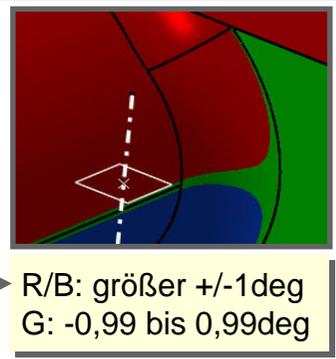
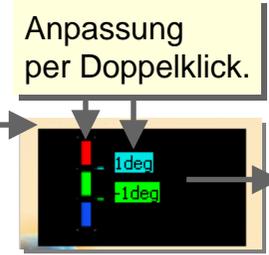
**Draft Analysis:** Überprüft die Entformbarkeit von Schrägen durch farbliche und numerische Informationen, falls erforderlich auch an jedem Punkt eines Bauteils („On the Fly“ Modus). Entscheidend für das Ergebnis der Analyse ist die Angabe der Entformungsrichtung und die Definition einer geeigneten Werteskala. Die Darstellung des Ergebnisses kann in zwei unabhängigen Modi (Quick bzw. Full Analysis mode) erfolgen. Standardmäßig wird der aktuell in Bearbeitung befindliche Körper (Define In Work Object) analysiert, eine Anwahl bestimmter Flächen ist jedoch möglich.



### Draft Analysis



### Quick and Full Analysis mode



R/B: größer +/-1deg  
G: -0,99 bis 0,99deg

### Draft Direction



Standardausrichtung bei der Analyse ist die Z-Richtung des Bauteilkompasses.

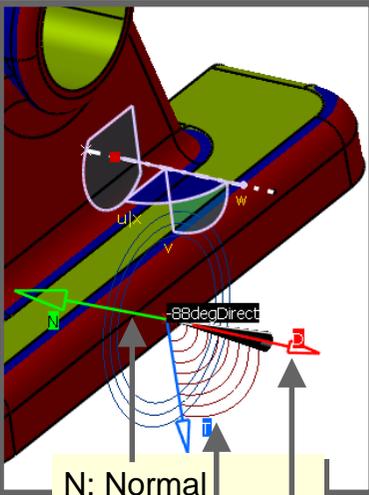
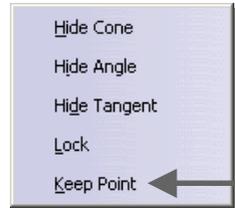
Zur Definition einer Richtung das Kompass-Symbol aktivieren: Der Kompass springt auf das Bauteil. Nun ist die w-Richtung des Kompasses als Richtung definiert. Dieser Kompass kann danach auf eine Linie, Ebene oder planare Fläche gezogen werden.

Die Richtung kann gesperrt werden: Um die Analyse abhängig von einer Kompassmanipulation zu machen, muss die Ausrichtung wieder entsperrt werden.

### On The Fly

Aktivieren der Option ermöglicht das Durchführen einer lokalen Analyse durch Navigieren der Maus über die Flächen. Am momentanen Punkt wird der Winkel zwischen Entformungsrichtung und tangentialer Ebene gezeigt.

Im Kontextmenü von D befinden sich Optionen:



N: Normal  
T: Tangential  
D: Draft-Richtung

bewirkt Erzeugung eines isolierten Punktes im Bauteil.

Kegel (Cone): Aktueller Winkel um die Draft-Richtung. Dieser ist von den Min/Max-Werten der Farbskala abhängig. Änderung ist über das Kontextmenü (Edit Angle) oder über das Anpassen der Farbskala möglich.

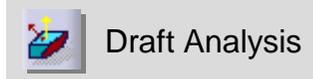
### View Mode

View / Render Style / Customize View:

- Shading with edges
- Material mode

(im On-the-Fly-Mode nicht erforderlich)

### Part Design



Toolbar Analysis

Zur schnellen Identifikation nicht entformbarer Bereiche bietet sich die grafische Analyse an, insbesondere der Quick Analysis Mode durch Zuweisen der Wertebereiche „+1deg“ und „- 1deg“ (siehe oben). Zur detaillierten Analyse sollte der On-the-Fly-Modus eingesetzt werden, um in Randbereichen oder an nicht eindeutigen Flächen genaue Informationen über den Schrägenwinkel zu erhalten.

